

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Planung und Entwicklung am Donnerstag, 9. Juli 2015, 16.00 Uhr, im Stadtverordneten-Sitzungssaal, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

| | | | |
|----------------------|--|--------------|------------------|
| Beginn: | 16.05 Uhr | Ende: | 18.00 Uhr |
| Anwesende: | siehe Anwesenheitsliste | | |
| Tagesordnung: | siehe Einladung vom 26. Juni 2015 | | |

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Planung und Entwicklung, Dominique Kalb, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die übersandte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 1: FNP-Änderung: ZRK-30 „Alter Festplatz/Alte Hütte“, Oberkaufungen
Änderungsbereich: Gemeinde Kaufungen
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Vorlage der Verbandsversammlung zu empfehlen:

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-30 „Alter Festplatz/ Alte Hütte“, Oberkaufungen wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden keine zusätzlichen Aussagen getroffen.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-30 „Alter Festplatz/ Alte Hütte“, Oberkaufungen wird als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszu-legen.

TOP 2: FNP-Änderungsverfahren ZRK-35 „Südlich DRK-Klinik“, Oberkaufungen
Änderungsbereich: Gemeinde Kaufungen
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, die Vorlage der Verbandsversammlung zu empfehlen:

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-35 „Südlich der DRK-Klinik“, Oberkaufungen wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab Sachvorträge, die, wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden zahlreiche und konkrete zusätzlichen Aussagen getroffen, die in der Folge gutachterlich überprüft und bewertet wurden.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-35 „Südlich der DRK-Klinik“, Oberkaufungen wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2. und 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

TOP 3: FNP-Änderungsverfahren ZRK-36 „Gemeinbedarf Gertrudenstift“, Großenritte
Änderungsbereich: Stadt Baunatal
hier: Endgültige Beschlussfassung

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Vorlage der Verbandsversammlung zu empfehlen:

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.
2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-36 „Gemeinbedarf Gertrudenstift“, Großenritte wird endgültig beschlossen.

TOP 4: Antrag Kasseler Linke/Die Linke vom 27.04.2015
- Druselgrünzug im Bereich Augustinum als Grünfläche dargestellt

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen, den Antrag abzulehnen.

TOP 5: Mitteilungen

Verbandsdirektor Andreas Güttler informiert, dass seine Tätigkeit für den ZRK zum 31.12.2015 endet und auf Beschluss des Vorstandsvorstands am 09.07.2015 die Stelle zeitnah zum 01.01.2016 ausgeschrieben wird, um eine nahtlose Wiederbesetzung zu gewährleisten.

Verbandsdirektor Andreas Güttler beantwortet Fragen des Ausschussmitglieds Thomas Ackermann zur Thematik KEP-Zentren.

TOP 6: Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030

Der stellvertretende Vorsitzende Dominique Kalb unterbricht die Sitzung kurz (16.20 Uhr) und setzt die Sitzung anschließend fort mit dem VEP Region Kassel 2030. Hierzu begrüßt er die Gutachter Herrn Mattner, Planersocietät Dortmund, und Herrn Rümenapp, GGR Hamburg, sowie die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung.

Herr Mattner berichtet anhand einer Folienpräsentation über die bisher erfolgten Abstimmungen, den Projektablauf mit den einzelnen Arbeitsphasen, die Ziele, die Handlungsfelder und Maßnahmenvorschläge zur zukünftigen Gestaltung der Verkehrsentwicklungsplanung in der Region Kassel. Dabei soll der VEP nicht als abgeschlossenes Werk betrachtet werden, sondern kontinuierlich überprüft und an die jeweils bestehenden Erfordernisse angepasst werden.


Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern als Anlage beigefügt.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Ausschussmitglieder Andreas Mock, Frank Hellwig, Albert Kauffeld, Thomas Ackermann, Erich Schaumburg, Burghard Schneider von Lepel, Manfred Merz, Verbandsdirektor Andreas Güttler, Herr Rümenapp und Herr Mattner (Gutachter) sowie Michael Heß für die Verwaltung.

Der stellvertretende Vorsitzende Dominique Kalb bedankt sich nach der Aussprache bei den beiden Gutachtern und den Teilnehmern/innen und schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.



Dominique Kalb
Stellv. Ausschussvorsitzender



Michael Heß
Schriftführer

Anlagen

Zweckverband Raum Kassel

Kassel, Juli 2015

Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030 hier: Verfahrensablauf / Beteiligung der Gremien und Kommunen

Frühjahr 2011:

Abschluss der Kooperationsvereinbarung über den VEP Region Kassel zwischen der Stadt Kassel und den Kooperationspartnern NVV, KVG und ZRK sowie Auftragsvergabe an die Bietergemeinschaft PlanerSocietät, Dortmund / GGR, Hamburg

Danach:

Durchführung von Verkehrszählungen und Erhebungen im Verbandsgebiet zum Aufbau des Verkehrsmodells

14. und 15.03.2012:

Auftaktgespräche mit dem VEP-Gutachter (Büro PlanerSocietät Dortmund) und den Verbandskommunen. Inhalt, Methodik und Zeitplan werden vorgestellt.

06.06.2012

Im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planung und Entwicklung hat eine Informationsveranstaltung zum VEP Region Kassel 2030 im großen Sitzungssaal des Kreishauses stattgefunden.

Teilnehmer: Mitglieder des Ausschusses für Planung und Entwicklung und die betroffenen Städte und Gemeinden.

Der Gutachter berichtete über den aktuellen Arbeitsstand und die weitere Vorgehensweise.

Ende 2012 bis 3. Quartal 2013:

Abstimmung des Analyseteils mit den Verbandskommunen

26.06.2013:

Im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung in Espenau mit Vertretern der Stadt Kassel berichtet der Gutachter über die Ergebnisse der Bestandsanalyse und die nächsten Arbeitsschritte

4. Quartal 2013:

Rückkoppelung mit den Verbandskommunen zum Analysebericht VEP Region Kassel 2030

24.03.2014:

Start Maßnahmendiskussion und Abstimmung zum Maßnahmenbericht (Entwurf) mit den Verbandskommunen

12.06.2014:

Öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Planung und Entwicklung mit Mitgliedern der Verbandsversammlung und der Verbandskommunen in Fuldaer Forum. Der Gutachter präsentiert Maßnahmenvorschläge.

Ende 2014/Anfang 2015

Rückkoppelung mit den Verbandskommunen zum Abschlussbericht (Maßnahmen)

19.06.2015

Beschlussfassung des VEP Region Kassel 2030 in der Sitzung des Vorstandes

09.07.2015

VEP im Ausschuss für Planung und Entwicklung mit Teilnahmemöglichkeit der Mitglieder der Verbandsversammlung

15.07.2015

VEP in der Verbandsversammlung



Zweckverband
Raum Kassel



Kassel | documenta Stadt

Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030

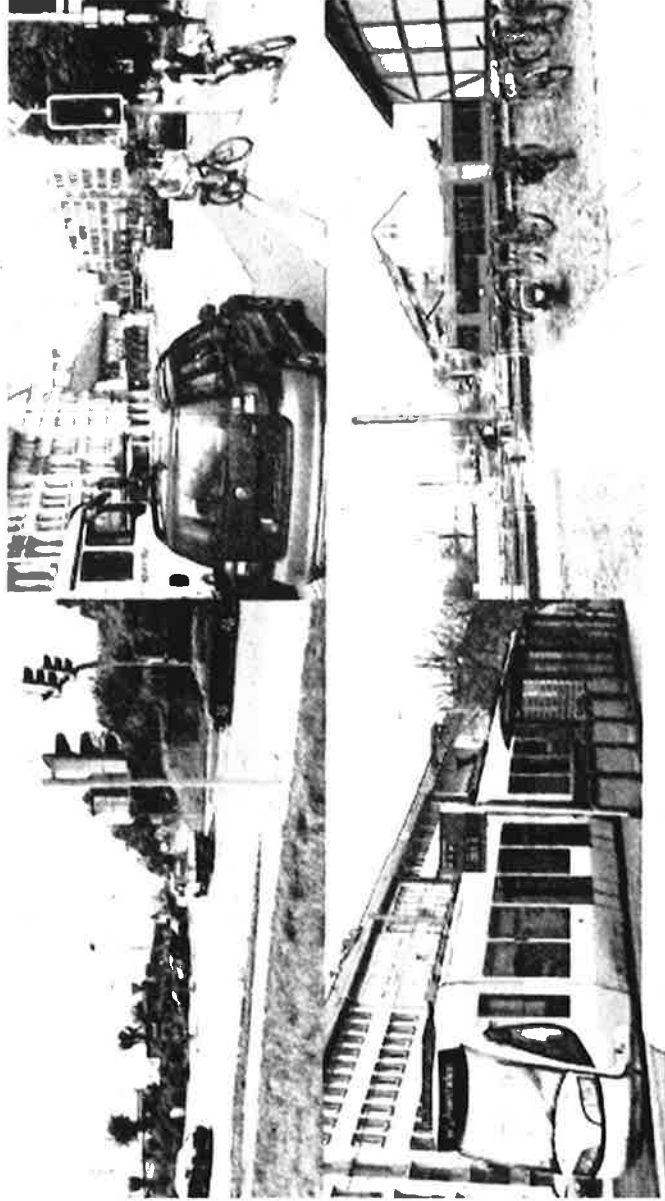


Planersocietät

Stadtplanung Verkehrsplanung Kommunikation

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
STADTENTWICKLUNG UND MOBILITÄT
PLANUNG BERATUNG FORSCHUNG GDN

Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030



ZRK-Ausschuss für Planung und Entwicklung, 09.07.2015

Der Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030 ...

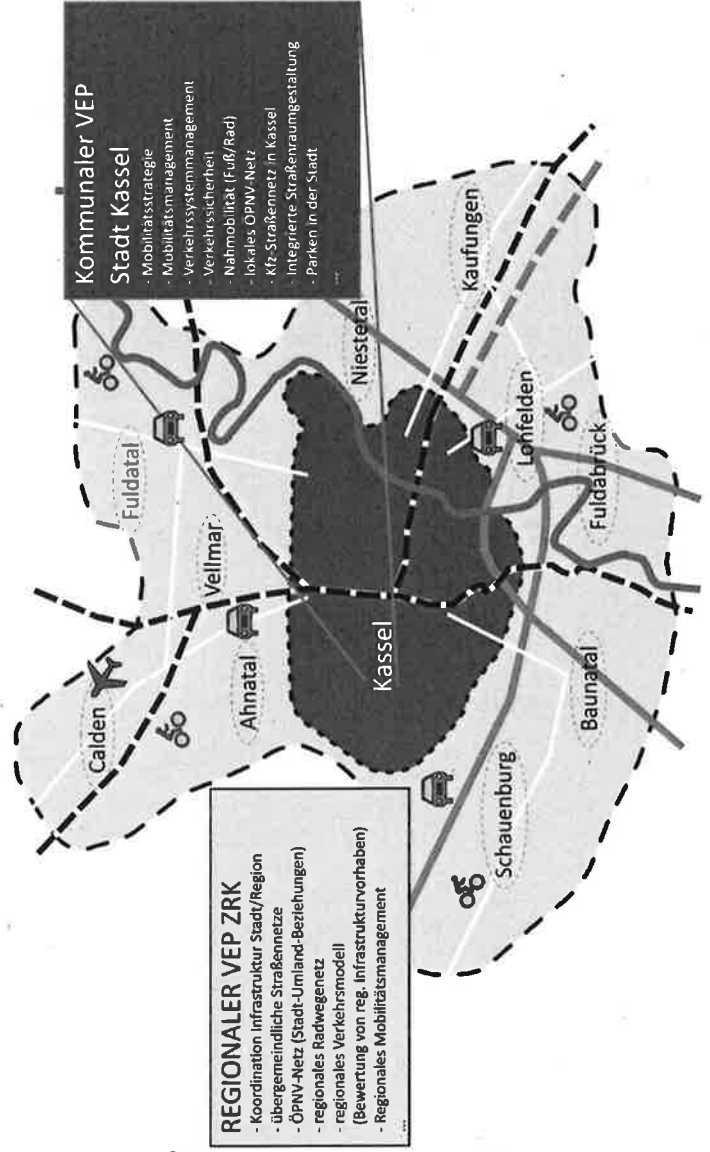
- stellt eine **verbindliche, strategische Grundlage** für die **Verkehrsentwicklungsplanung** in der **Region Kassel** für die **nächsten 15 Jahre** dar
- zeigt Wege zum effizienten Ausbau der **ÖPNV- und Rad-Infrastruktur** sowie zur **verträglichen Abwicklung des Kfz- und Güterverkehrs** bei gleichzeitiger **Erhaltung der guten Erreichbarkeit** auf. Hinzu kommen „**weiche**“ **Maßnahmen und Information** für eine **nachhaltige Mobilität** und **integrierte Verkehrsplanung**
- gibt Einschätzungen zu **Prioritäten und Dringlichkeiten** der **Maßnahmen** zur **beschlossenen Zielerreichung**
- wird durch **Übernahme der Ergebnisse in andere Planungen**, wie zum Beispiel **Flächennutzungsplanung, Einzelmaßnahmen, Projekte und Konzepte** umgesetzt
- soll **nicht als abgeschlossenes Werk** betrachtet werden, sondern **kontinuierlich überprüft** und an die jeweils bestehenden **Erfordernisse angepasst** werden

Der regionale Verkehrsentwicklungsplan (VEP Region) ...

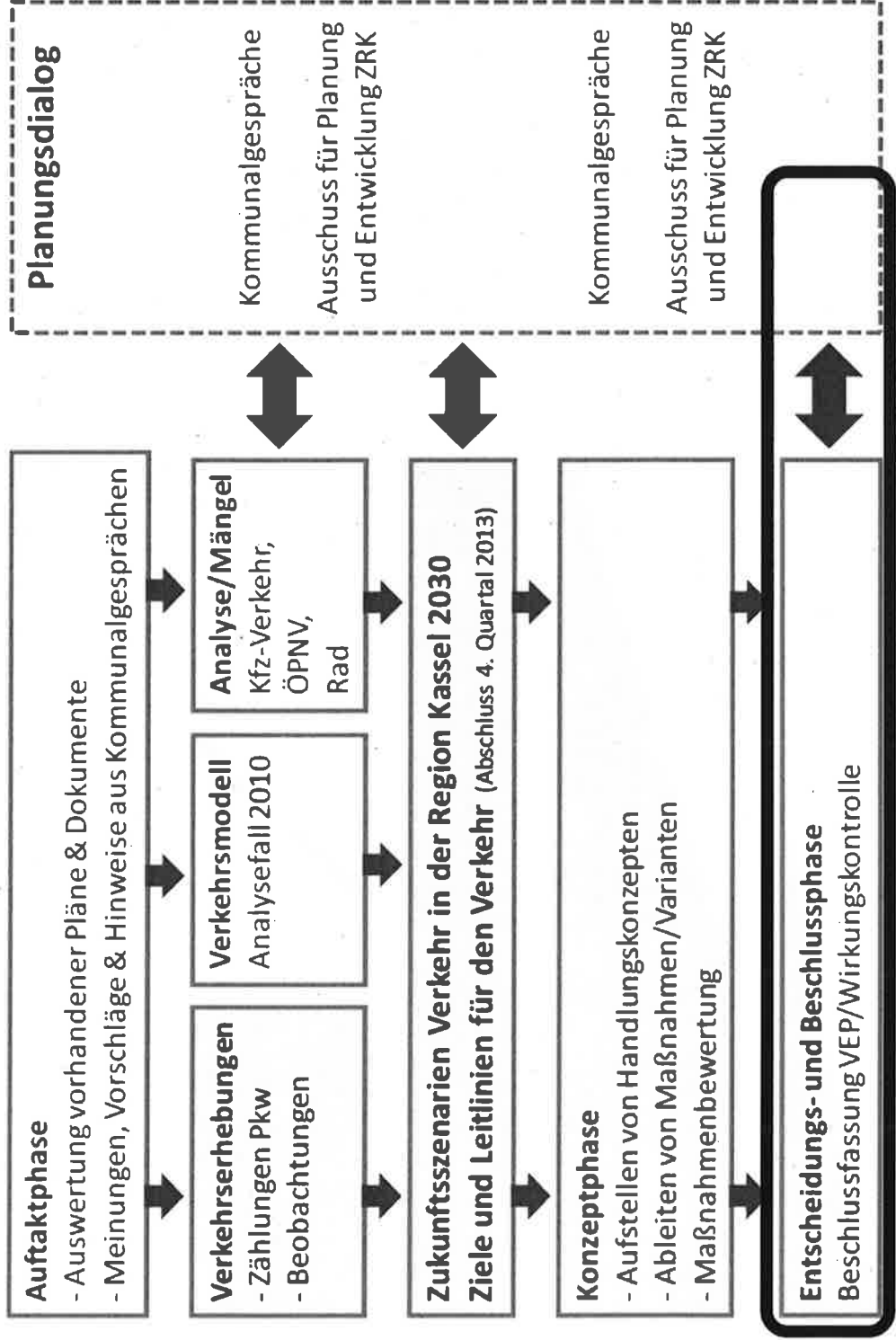
- legt **Strategien und Ziele** der zukünftigen Verkehrsentwicklung fest
(Aussagen zu allen Verkehrsmitteln und Wegezwecken)
- dient den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung als

Handlungsrahmen und Zielvorgabe

→ verfolgt eine effizientere,
ausgewogene, langfristige
und gezielte Planung



Projektstand VEP Region





Zweckverband
Raum Kassel



Kassel



documenta Stadt

Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030

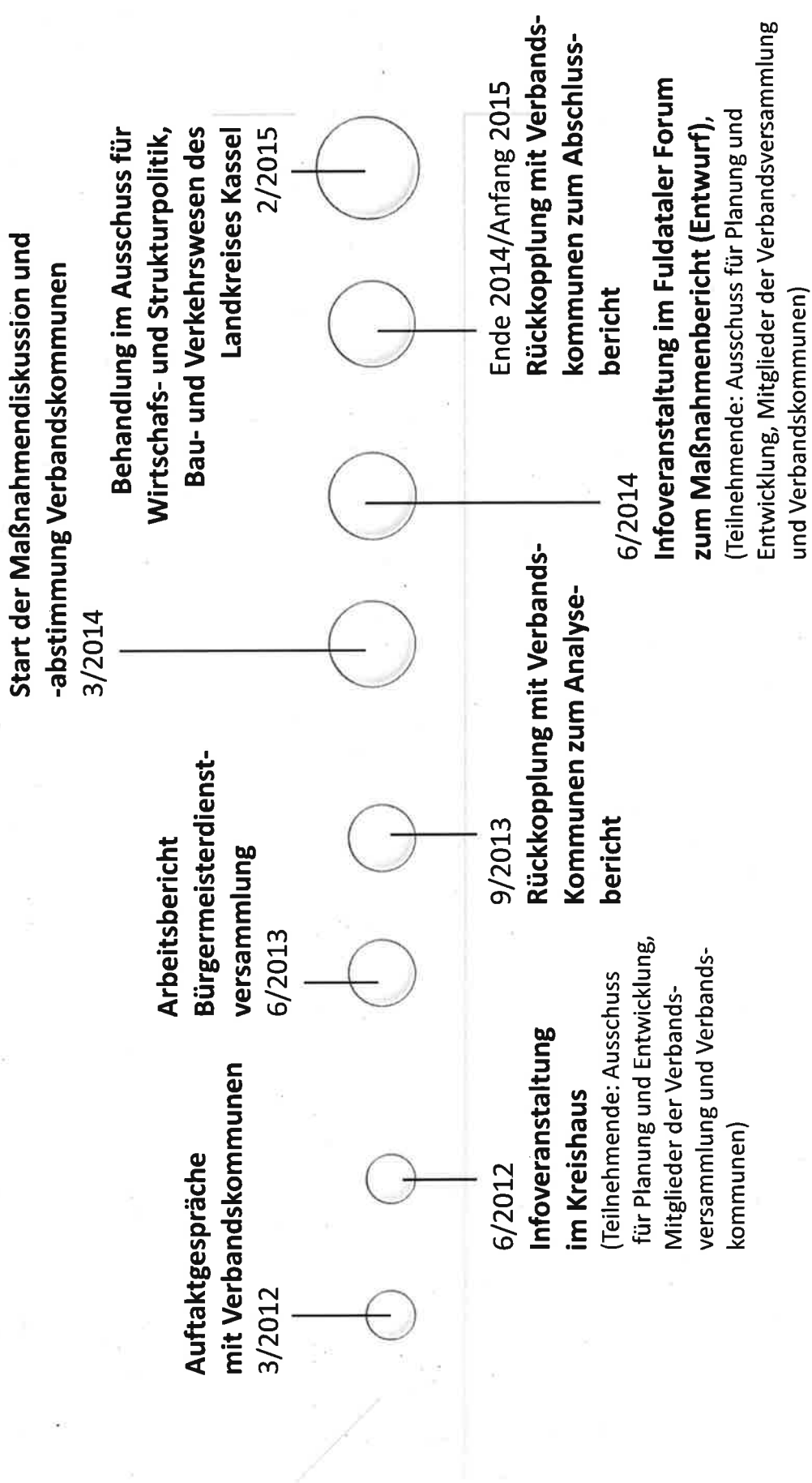


Planersocietät

Stadtplanung Verkehrsplanung Kommunikation

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilitäts-
planung Beratung Archtecture GbR

Meilensteine der Beteiligung



7 Leitziele des VEP Region Kassel 2030

Optimierung der regionalen Erreichbarkeit

Erhöhung der Verkehrs- sowie der sozialen
Sicherheit in der Verkehrsmittelnutzung

Gleichberechtigte Teilhabe aller Verkehrsteilnehmer

Optimierung der Wirtschaftsverkehre

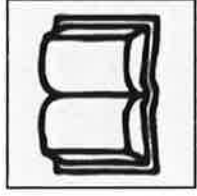
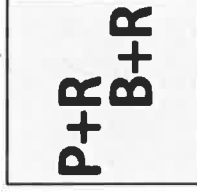
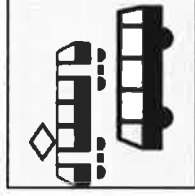
Minimierung der Auswirkungen des Verkehrs auf
Mensch und Umwelt

Attraktivierung des Umweltverbunds

Effizienzsteigerung der Verkehrssysteme

7 Handlungsfelder des VEP Region Kassel 2030

- 1. Regionaler Kfz-Verkehr
- 2. Regionaler ÖPNV
- 3. Regionaler Radverkehr
- 4. Wirtschaftsverkehr
- 5. Intermodalität
- 6. Mobilitätsmanagement und Information
- 7. Integrierte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung





Zweckverband
Raum Kassel



Kassel



documenta Stadt

Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030



Planersocietät

Stadtplanung Verkehrsplanung Kommunikation

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
STADTENTWICKLUNG UND MOBILITÄT
PLANUNG BERATUNG FORSCHUNG GbR

Handlungskonzept – Maßnahmen des VEP



Regionaler Kfz-Verkehr

| | |
|-----|---|
| 1.1 | Definition Vorbehaltensnetz |
| 1.2 | Optimierung des Stadt-Umland-Verkehrs |
| 1.3 | Verträgliche und integrierte Straßenraumgestaltung |
| 1.4 | Maßnahmen zur Reduktion der Lärm- und Luftbelastung |
| 1.5 | Netzfalluntersuchungen auf Grundlage des Verkehrsmodells |
| | 1] Variantenuntersuchung zur „Nordtangente“ |
| | 2] Beibehaltung der AS Kassel-Ost und Erhalt der B7 |
| | 3] Umleitungsstrecken für Autobahnen |
| | 4] Bau der AS Sandershäuser Berg, Niestetal |
| | 5] Durchbindung der A49 bis zur A5 / Optimierung des Verkehrsflusses, mehr Sicherheit an Anschlussstellen |
| | 6] Verbesserte Anbindung Kassel-Airport & GE Calden |
| | 7] Südumgehungen Baunatal-Großenritte und Hertingshausen |
| | 8] Schauenburg: Neuordnung Anbindung GE Elgershausen |
| | 9] Ahnatal: Anbindung Wohnbaugbiet Hochplateau Kammerberg an die Rasenallee |



Regionaler ÖPNV

| | |
|-----|--|
| 2.1 | Möglichkeiten zum Ausbau des ÖPNV-Netzes |
| | 1] (Regio-)Trambindung Lohfelden |
| | 2] Trambindung Fuldatal-Ihringshausen |
| | 3] Verbesserter ÖPNV für Baunatal und das VW-Werk |
| | 4] Schnellbus Kassel - Schauenburg |
| 2.2 | Netzstruktur: Stärkung von Hauptachsen und Grundsicherung der Mobilität |
| | 1] Netzstruktur Busverkehr Umland |
| | 2] Beschleunigungsmaßnahmen auf regionalen Hauptachsen |
| | 3] Verbesserte Verknüpfung Tram/RT mit regionalem und lokalem Busverkehr (Zubringer) |
| | 4] Einheitlicher Takt |
| | 5] Wichtige Umsteigepunkte ausbauen und etablieren |
| 2.3 | Angebotserweiterungen |
| 2.4 | Festlegung von Haltestellenausstattung nach Nutzer- aufkommen, barrierearme Infrastruktur |
| 2.5 | Abbau von Nutzungshemmnissen im ÖPNV |

Handlungskonzept – Maßnahmen des VEP



Regionaler Radverkehr

| | |
|-----|---|
| 3.1 | Ausweisung von Haupt- und Nebenrouten |
| 3.2 | Qualifizierung des vorhandenen regionalen Routennetzes |
| 3.3 | Einrichtung von Radkomfortrouten |
| 3.4 | Systematischer Ausbau der Abstellanlagen |
| 3.5 | Erweiterungsmöglichkeiten des Konrad-Stationennetzes im ZRK |
| 3.6 | Werksfahrräder und betriebliche Konzepte |
| 3.7 | Service, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für mehr Radverkehrskultur |



Wirtschaftsverkehr

| | |
|-----|---|
| 4.1 | Definition eines regionalen LKW-Routennetzes und LKW-Leitsystem |
| 4.2 | Durchgangsverkehr vermeiden bzw. reduzieren |
| 4.3 | Güterverkehr bündeln (Logistikkonzepte) oder von der Straße auf die Schiene verlagern |



Intermodalität

| | |
|------------|---|
| P+R B+R | |
| 5.1 | Umweltverbund als einheitliches Mobilitätsangebot etablieren |
| 5.2 | Ausbau von Schnittstellen und bessere Information (P+R, B+R, Mobilpunkte) |
| 5.3 | Ausbau und Förderung von Car-Sharing |
| 5.4 | Intermodale Angebote an Gewerbe- und Versorgungsstandorten |



Zweckverband
Raum Kassel



Kassel



documenta Stadt

Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030

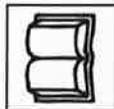


Planersocietät

Stadtplanung Verkehrsplanung Kommunikation

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
STADTENTWICKLUNG UND MOBILITÄT
PLANUNG BERATUNG FORSCHUNG GbR

Handlungskonzept – Maßnahmen des VEP



Mobilitätsmanagement und Information

| | |
|-----|--|
| 6.1 | Auf- und Ausbau des betrieblichen Mobilitätsmanagements |
| 6.2 | Unterstützung des kommunalen und schulischen Mobilitätsmanagements |
| 6.3 | Bewusstseinsförderung, Bildung und nachhaltige Mobilitätskultur |



Integrierte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung

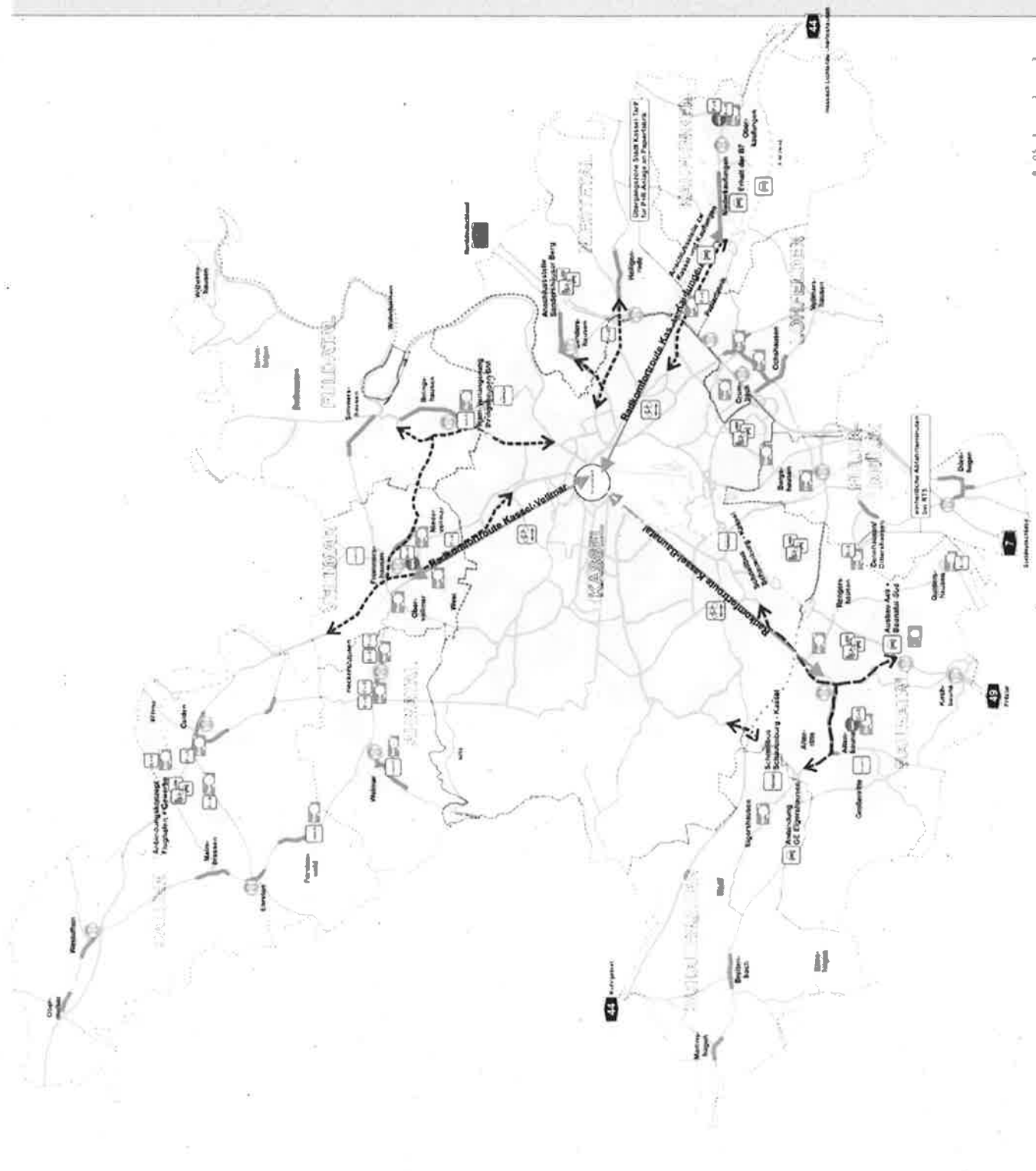
| | |
|-----|---|
| 7.1 | Integrierte Wohngebietsentwicklung und kommunale Zusammenarbeit bei der gewerblichen Flächenentwicklung |
| 7.2 | Instandhaltung und Erhaltungsmanagement der Infrastruktur |
| 7.3 | Versorgungsstandorte an fußläufig und mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichbarer Lage |
| 7.4 | Verkehrsvermeidende Entwicklung neuer Gewerbegebiete/Sicherung und Ausbau der überregionalen Erreichbarkeit |

Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030

Gesamtmaßnahmenkarte (schematische Darstellung ausgewählter Maßnahmen)

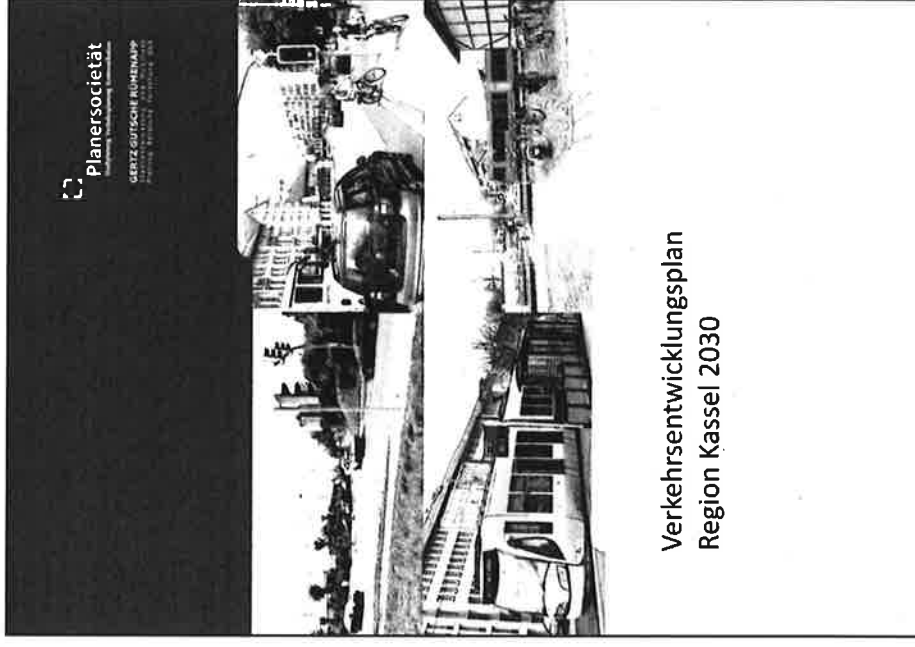
| | |
|--|---|
| | Positiv bewertete Planfälle IV |
| | Positiv bewertete Planfälle DV |
| | Priorisierte Abschnitte für integrierte Straßenraumgestaltung |
| | Optimierung Stadt-Umland-Verkehr |
| | Lärmgefährdete Bereiche |
| | Mobilitätsmanagement/Logistikkonzepte |
| | Ausbau Park-Blöcke / Bike + Rads |
| | Ausgestaltung von Haltepunkten zu Mobilitätsblöcken |
| | Stärkung wichtiger Umsteigepunkte |
| | Ausweitung von Konrad im ZRK (Standard & Priorität) |
| | Erweiterung von Radkombiforträum |
| | Stadt/Gemeinde |
| | Stadt-/Ortsmaß |
| | Straßen |
| | bebauete Fläche |
| | Gewässer |
| | Stadt-/Gemeindegrenzen |

Planersocietät
 GERTZ GIESECKE RÖHMANN
 ARCHITECTURE AND URBAN PLANNING
 CONSULTING PARTNERSHIP GMBH
 Kartographie Stadt Kassel / ZRK
 Stand: März 2015



Fazit

- Ergebnis bzw. Zusammenfassung aus
 - Gutachterlicher Einschätzung
 - Hinweisen / Anregungen von Seiten ZRK, Politik, Kommunen, ...
- Handlungskonzept für die zukünftige Mobilitätsentwicklung der Region mit konkreten Maßnahmen und programmatischen Ansätzen
 - 7 Handlungsfelder
 - 46 Maßnahmen / Steckbriefe
- Handlungsprogramm mit Prioritätensetzung und Umsetzungszeiträumen
- Empfehlungen zur Evaluation und Wirkungskontrolle





Kassel



documenta Stadt

Verkehrsentwicklungsplan Region Kassel 2030



Planersocietät

Stadtplanung Verkehrsplanung Kommunikation

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Thomas Mattner (Planersocietät)

Dipl.-Ing. Jens Rümenapp (GGR)